



HVBG

HVBG-Info 05/1995 vom 03.02.1995, S. 0313 - 0318, DOK 311.13/017-LSG

Kein UV-Schutz (§§ 539 Abs. 1 Nr. 13, 539 Abs. 2, 658 Abs. 2 Nr. 1 RVO) bei unentgeltlicher Hilfeleistung auf einem Kirchweihfest - keine Unternehmereigenschaft der Gemeinde - Urteil des LSG Rheinland-Pfalz vom 29.06.1994 - L 3 U 50/94

Kein UV-Schutz (§§ 539 Abs. 1 Nr. 13, 539 Abs. 2, 658 Abs. 2 Nr. 1 RVO) bei unentgeltlicher Hilfeleistung auf einem Kirchweihfest - keine Unternehmereigenschaft der Gemeinde;

hier: Rechtskräftiges Urteil des LSG Rheinland-Pfalz vom 29.06.1994 - L 3 U 50/94

Das LSG Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 29.06.1994 - L 3 U 50/94 - folgendes mitgeteilt:

Leitsatz:

Die unentgeltliche Hilfeleistung bei der Ausgestaltung eines Kirchweihfestes begründet für den helfenden grundsätzlich dann keinen Versicherungsschutz gemäß § 539 Abs. 1 Nr. 13 RVO oder § 539 Abs. 2 RVO, wenn die Gemeinde zwar an der Erhaltung des Kirchweihfestes als Brauchtumsveranstaltung interessiert ist, aber die Organisation und Ausrichtung des Festes ohne ihre Einflußnahme sowie ohne ihre nennenswerte finanzielle Beteiligung und ihr finanzielles Risiko erfolgt (vgl. BSG vom 30.04.1991 - 2 RU 68/90 = SozR 3-2200 § 539 Nr. 10 = Breith 1992, 27 = HVBG-INFO 1991, S. 1474-1479).